Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09300616

Kreis Görlitz

Gemeinde Horka

Anschrift Rothenburger Straße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Horka * 100 * 2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus; authentisch, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Einfamilienhaus ist 1955 für den Veterinär Dr. Schuster errichtet worden. Architekt war Albert Mayer, ein in der Nachkriegszeit nicht nur im Lausitzer Bereich bekannter Entwerfer, der überregionale Bedeutung erlangte u.a. durch die Errichtung der Bauwerke Leninplatz (Obermarkt) 30 und 31 sowie durch die Sanierungen der Neißestraße 29 in Görlitz, des Rentamtes in Bad Muskau und des Klosters Marienthal. Das in einem großen Garten gelegene Gebäude, ein Putzbau, zeigt eine sichere Architektursprache, die sich im Verhältnis von Öffnung und Wand, aber auch in der Proportionierung der Baukörper ausdrückt. Mit guter Linie fügt sich der Garagentrakt mit Walmdach in den Hauptteil mit Satteldach. Kennzeichnend ist der dem Haus Individualität gebende Segmentbogenstil, ein typisches Formelement der DDR-Frühzeit, der besonders die Schauseite auszeichnet. Schlagläden, Schleppgaupen und die Biberschwanzdeckung verdeutlichen Einflüsse des Heimat- wie des Landhausstils. Auffallend ist die starke Dachneigung des Hauptteils. Der Bau hat Seltenheitswert durch seine Authentizität (lediglich Außenputz und Fenster sind etwas verändert) und durch die Tatsache, dass ein Gebäude von architektonischem Anspruch für eine Privatperson errichtet wurde. Baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2013

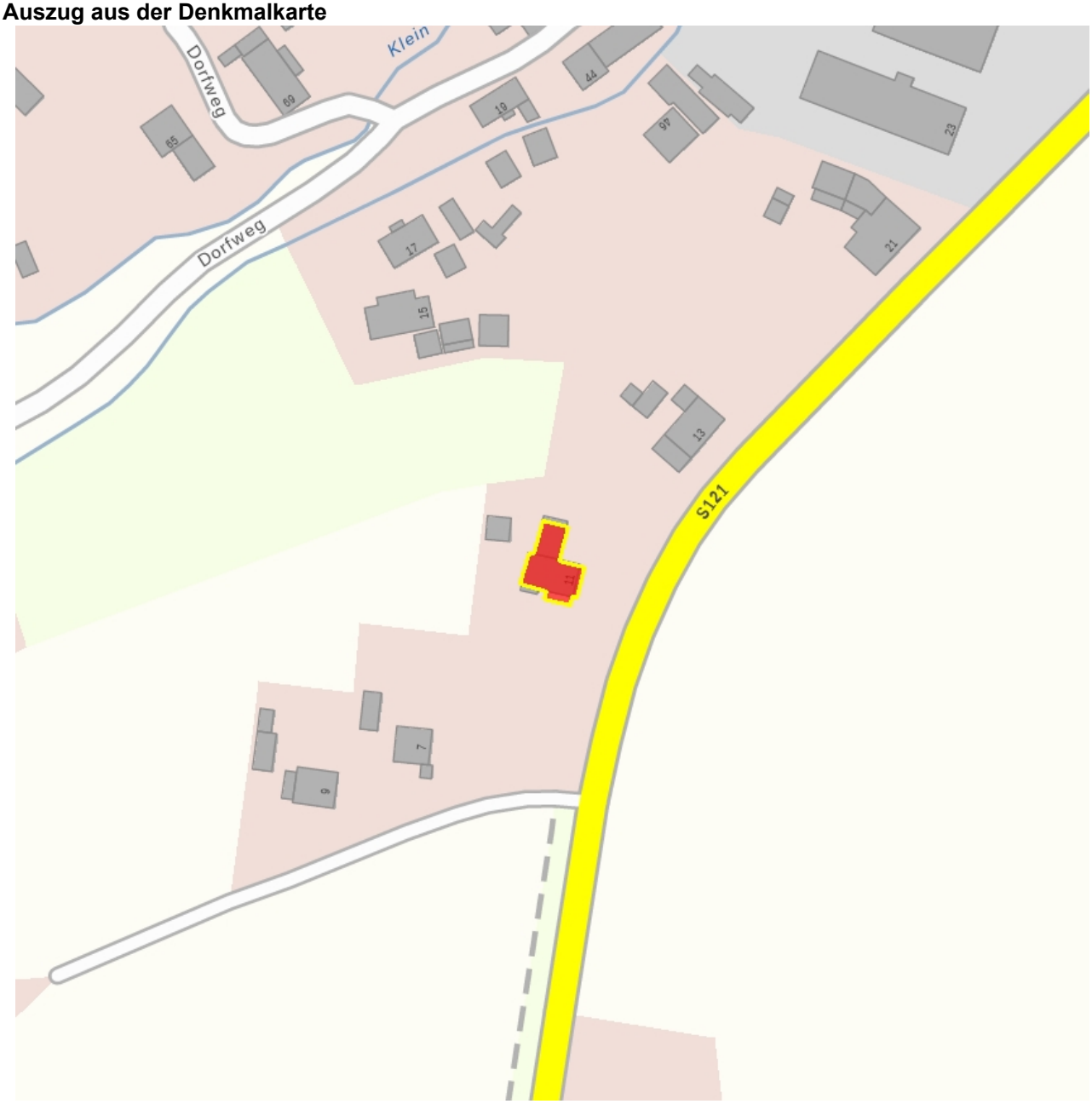
Datierung 1955 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXI/25/22**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Villenartiges Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.